

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 10. Sitzung des Stadtrates**

**vom 27. November 2019**

**ö9. Beratungsgegenstand:** BÜ Hasenweidweg Ost  
- Planungsbeschluss

**AZ:** 8500

**Berichterstatter:** Pius Hummler, Fachbereichsleiter  
Straßen- und Gewässerbau

./. Der Berichterstatter, Herr P. Hummler, geht anhand beiliegender Präsentation auf den Sachverhalt ein.

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s:**

Der Stadtrat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Planung auf dieser Grundlage fortzuführen.

Der Stadtrat stimmt der Planungsvereinbarung über Grundlagen, Umfang und Durchführung der Maßnahmen sowie Kostentragung der Planung zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, die Planungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Der Stadtrat empfiehlt dem Finanzausschuss, die für die Umsetzung notwendigen Finanzmittel im Vermögenshaushalt der Folgejahre einzuplanen.

- II. An die Fraktionen
- III. An das Amt 60 z. K. u. w. V.
- IV. An die GTL z. K. u. w. V.
- V. Zum Akt

Lindau, 19. Dezember 2019



Dr. Gerhard Ecker  
Oberbürgermeister



Birgit Russ  
Protokollführerin

Stadtrat  
27.11.2019

TOP 10 (ö)

**BÜ Hasenweidweg Ost**  
-  
**Planungsbeschluss**



**GGTL**  
Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau

# INHALT

1. Ausgangslage
2. Aktuelle Planung
3. Planungsvereinbarung
4. Beschlussvorschlag

# INHALT

1. **Ausgangslage**
2. Aktuelle Planung
3. Planungsvereinbarung
4. Beschlussvorschlag

# 1. Ausgangslage

- Auflage aus Planfeststellungsbeschluss „Bahnknoten Lindau“
  - Ergänzung der aktuellen Planungen
  - angemessene Erreichbarkeit aller Lindauer Stadtquartiere

→ Bahnübergangsbeseitigungsmaßnahme erforderlich!

# INHALT

1. Ausgangslage
2. **Aktuelle Planung**
3. Planungsvereinbarung
4. Beschlussvorschlag

## 2. Aktuelle Planung

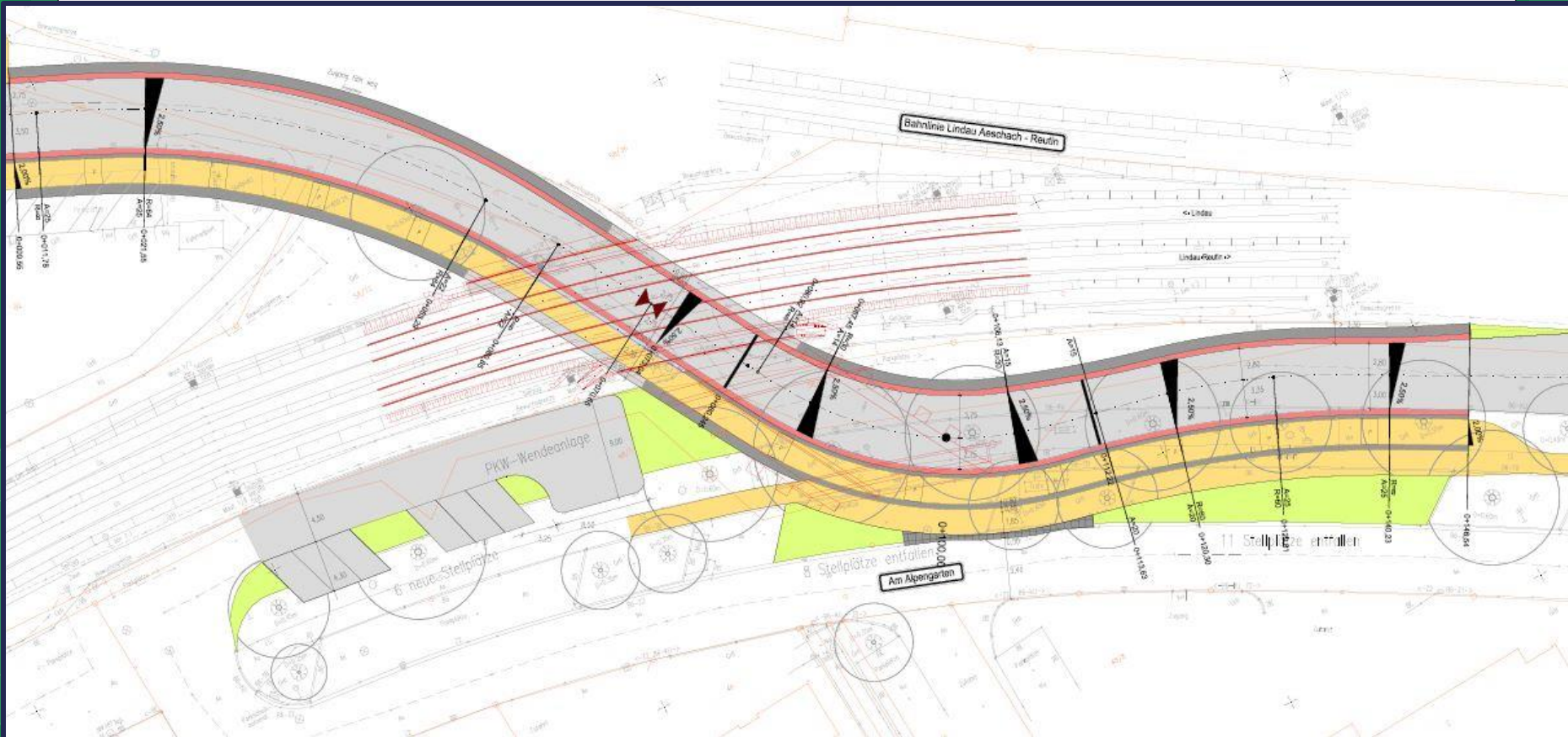
- Berücksichtigung der verschiedenen Verkehre
    - Feuerwehr, Rettungsdienste, Müllabfuhr usw.
- nur Eisenbahnüberführung ist wirtschaftlich umsetzbar!



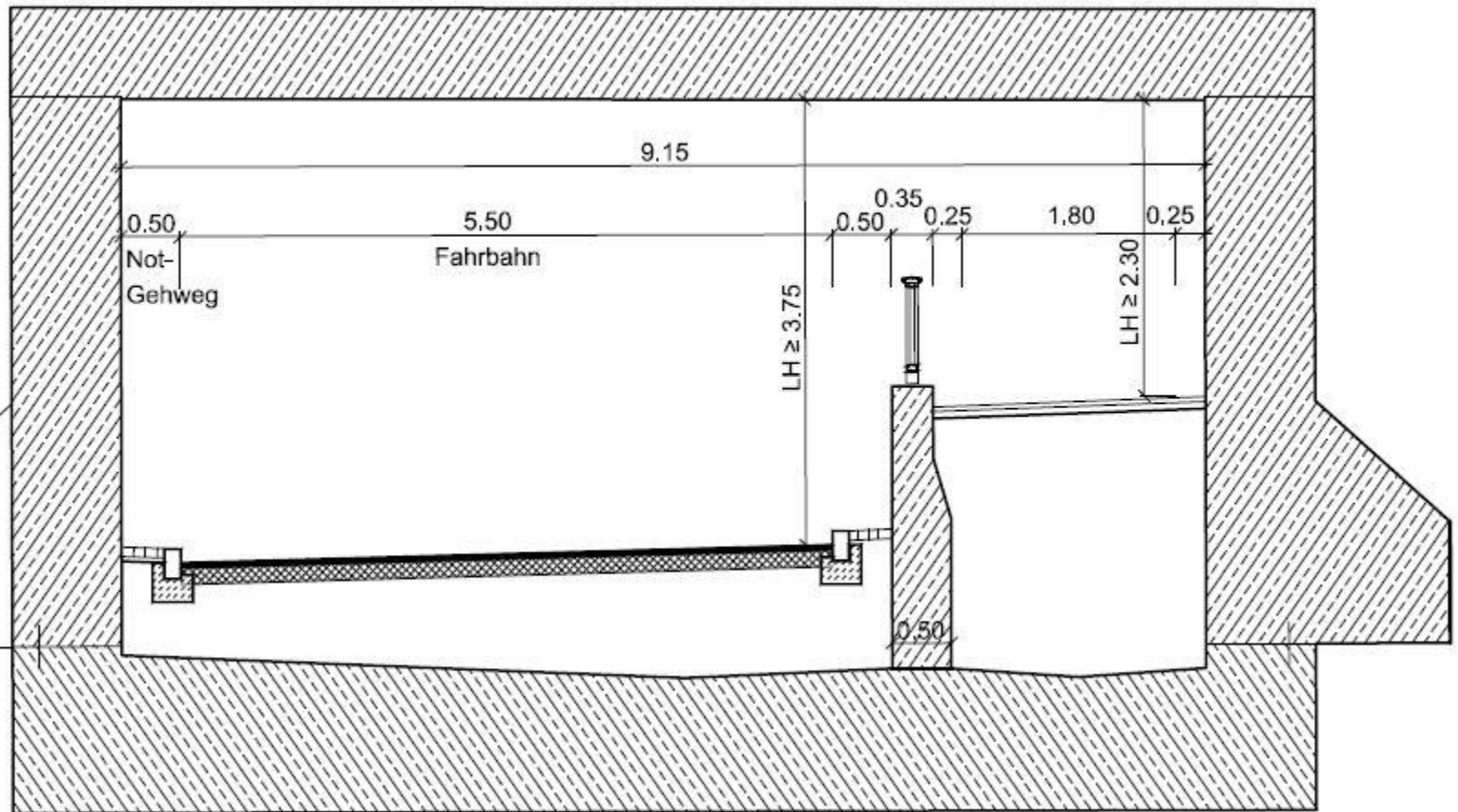
## 2. Aktuelle Planung

- lichte Weite Fahrbahn: 5,50 m (Begegnung PKW / LKW)
- lichte Weite Gehweg: 2,30 m (abgesetzt und höher liegend)
- lichte Höhe: 3,75 m
  
- Grundwasserwanne notwendig!
  
- Verschwenkung der Fahrbahnachse auf Südseite notwendig!
  - Rückbau von Teilen des Grünstreifens
  - Fällung des Baumbestandes
  - Entfall von öffentlichen Stellplätzen
  
- Zwangspunkte auf Nordseite → Gespräche mit Eigentümern

## 2. Aktuelle Planung



## 2. Aktuelle Planung



# INHALT

1. Ausgangslage
2. Aktuelle Planung
3. **Planungsvereinbarung**
4. Beschlussvorschlag

### 3. Planungsvereinbarung

- Maßnahme des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG)
  - im Sinne des § 5 EKrG
- Kostentragung der Gesamtmaßnahme nach EKrG
- Vereinbarung zwischen Beteiligten über Grundlagen, Umfang und Durchführung sowie Kostentragung der Planung
- Erstellung auf Basis einer Mustervereinbarung
- Mitwirkungspflicht der Stadt Lindau

### 3. Planungsvereinbarung

- Kostenschätzung (brutto)
  - ohne Grunderwerb, Spartenumverlegung

Kostenart	Kostenschätzung brutto [€]
Planungskosten	ca. 1.000.000 €
Baukosten	ca. 7.500.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>ca. 8.500.000 €</b>

# INHALT

1. Ausgangslage
2. Aktuelle Planung
3. Planungsvereinbarung
4. **Beschlussvorschlag**

## 4. Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Planung auf dieser Grundlage fortzuführen.
2. Der Stadtrat stimmt der Planungsvereinbarung über Grundlagen, Umfang und Durchführung der Maßnahmen sowie Kostentragung der Planung zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, die Planungsvereinbarung zu unterzeichnen.
3. Der Stadtrat empfiehlt dem Finanzausschuss, die für die Umsetzung notwendigen Finanzmittel im Vermögenshaushalt der Folgejahre einzuplanen.



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**